

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **44 (1926)**

Heft 138

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Donnerstag, 17. Juni  
1926

Berne  
Jeudi, 17 juin  
1926

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIV. Jahrgang — XLIV<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
dimanches et jours de fête exceptés

**Beilagen** — **Suppléments** — **Supplementi**  
Mitteilungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte — Communications et documents • Rapports économiques — Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N<sup>o</sup> 138

**Rédaction et Administration:**  
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich  
Fr. 6.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert  
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.  
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

**Rédaction et Administration:**  
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre  
fr. 6.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux  
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publi-  
citas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N<sup>o</sup> 138

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio / Konkurse. — Faillites. — Fallimenti. / Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio. / Vollzug des Fabrikgesetzes. — Exécution de la loi sur les fabriques. — Esecuzione de la legge sulle fabbriche. / Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società anonime.

### Mitteilungen — Communications

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 1. Juni 1926 wurde der vermisste Schuldbrief für Fr. 3300, datiert den 4. März 1910, lautend auf Witwe Emilie von Muralt geb. Wegmann, Pestalozzistrasse 34, Zürich, zugunsten des Walter Eduard von Muralt, Havanna Cuba, lastend auf einer Liegenschaft auf der Platte Fluntern, als kraftlos erklärt. (W 277)

Zürich, den 14. Juni 1926.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,  
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes vom 1. Juni 1926 wurde der vermisste Schuldbrief für Fr. 2300, datiert 2. Februar 1882, lautend auf Julius Schenkel, Schneidermeister, Birmensdorf, zugunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, lastend auf einer Liegenschaft in Birmensdorf, als kraftlos erklärt. (W 278)

Zürich, den 14. Juni 1926.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,  
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Es wird, weil vermisst, aufgerufen: Gült von Fr. 4000, angegangen 16. März 1866, haftend auf den nun zusammen gehörenden Liegenschaften «Gerichtsschreibersheimwesen», «Anteil Beckenmatte», «Anteil Grossweid» und zugehörigen Gütern, in der Gemeinde Meyerskappel, Vorgang Fr. 11.857.

In Anwendung von Art. 870 des Z.G.B. wird hiemit der Inhaber dieser Gült aufgefordert, dieselbe innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 280\*)

Kriens, den 15. Juni 1926.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land: Sidler.

Le président du Tribunal civil I du district de Neuchâtel, prononce, conformément aux articles 851 à 856 C.O. l'annulation de la police d'assurance sur la vie souscrite le 22 avril 1887, sous n<sup>o</sup> 9339, pour le capital de cinq mille francs, par Charles-Albert Colomb, négociant, à Neuchâtel, auprès de la société d'assurance sur la vie «La Suisse», à Lausanne. (W 279)

Neuchâtel, le 14 juin 1926.

Le président du tribunal civil I: Edm. Berthoud.

#### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna  
Bureau Bern

Bäckerei, Spezereien. — 1926. 14. Juni. Die Firma Robert Jakob-Weibel, Bäckerei und Spezereihandlung, in Bern (S.H.A.B. Nr. 155 vom 6. Juni 1923, Seite 1353), wird wegen Wegzugs des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

Kommissionsagentur in Waren aller Art, speziell Getreide. — 14. Juni. Inhaber der Firma Jacques Hübscher, Kommissionsagentur in Waren aller Art, speziell Getreide, in Bern (S.H.A.B. Nr. 80 vom 7. April 1925, Seite 584 und dortige Verweisung), erteilt Kollektivprokura an Gottlieb Grob, von und in Rüslikon (Zürich). Derselbe zeichnet kollektiv mit je einem Kollektivprokuristen.

14. Juni. Die Schweizerische Depeschagentur (Agence Télégraphique Suisse) (Agenzia telegrafica Svizzera), mit Sitz in Bern (S.H.A.B. Nr. 194 vom 21. August 1922, Seite 1622 und dortige Verweisungen), hat in ihren Generalversammlungen vom 20. Juni 1924 und 16. April 1926 folgende Neuwahlen in den Verwaltungsrat vorgenommen: Dr. Hermann Stadlin-Graf, von Zug, Generaldirektor der Schweizerischen Volksbank, in Bern; Joseph Pauchard, von Freiburg und Gross-Gusehlmuth, Direktor der «Freiburger-Nachrichten», in Freiburg; Dr. jur. Otto Wettstein, Fürsprecher, von und in Bern; Dr. jur. Gottfried Keller, von Aarau, Fürsprecher und Ständerat, in Aarau. Dieselben zeichnen kollektiv unter sich zu zweien oder je ein Verwaltungsrat mit dem Direktor Rudolf Huber und Charles Burnier sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten und ist deren Unterschrift erloschen. Ebenfalls erloschen

ist die Unterschrift des verstorbenen Oberst Fritz Zeerleder. Als Präsident des Verwaltungsrates wurde gewählt Friedrich Pochon-Jent in Bern. Die übrigen Tatsachen sind gleich geblieben.

15. Juni. Die Milchverwertungsgenossenschaft Bümpliz & Umgebung, mit Sitz in Bümpliz (S.H.A.B. Nr. 140 vom 20. Juni 1925, Seite 1076 und dortige Verweisungen), hat durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung vom 16. Januar 1926 ihre bisherigen Statuten vom 7. Januar 1909 teilweise revidiert. Die Genossenschaft bezweckt die gemeinsame Verwertung der durch ihre Mitglieder produzierten oder von Nichtmitgliedern angekauften Milch durch Lieferung von Vollmilch an Abnehmer, oder Verarbeitung der Milch auf Milchprodukte und deren Verwertung. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Kuhmilch produzierende Landwirt oder dessen Stellvertreter des vorstehend umschriebenen Kreises werden unter folgenden Bedingungen: a) Schriftliche Anmeldung beim Vorstand und Einzahlung einer Einkaufssumme, deren Höhe die Genossenschaftsversammlung bestimmt, mit dem Unterhaltungsgeld; b) die Aufnahme erfolgt durch die Genossenschaftsversammlung in geheimer Abstimmung, und es müssen  $\frac{2}{3}$  der anwesenden Genossenschafter zustimmen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt und Ausschluss. Durch Tod eines Genossenschafter geht die Mitgliedschaft auf die Erben oder auf den neuen Liegenschaftsübernehmer über, vorbehaltlich Erfüllung der Bedingungen des Art. 4 der Statuten. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss 6 Monate vorher dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Der Ausschluss eines Genossenschafter kann durch die Genossenschaftsversammlung mit einer Mehrheit von  $\frac{2}{3}$  der anwesenden Mitglieder beschlossen werden: bei nachgewiesener Milchfälschung, bei Zuwiderhandlung gegen die Statuten oder die Interessen der Genossenschaft; ferner bei Konkurs oder fruchtloser Auspändung. Im übrigen macht auch Art. 685 O.R. Regel. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch an einem allfällig vorhandenen Genossenschaftsvermögen; ebenso verlieren sonst austretende oder infolge Todes ausscheidende Genossenschafter jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, wenn nicht im Einverständnis der Genossenschaft deren Nachfolger in die Genossenschaft eintreten. Die Eintrittsbedingungen werden von der Genossenschaftsversammlung festgesetzt (Art. 4 der Statuten). Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen (Art. 688 O.R.). Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Genossenschaftsversammlung; b) der Vorstand; c) die Rechnungsrevisoren; d) die Milchprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär, dem Kassier und fünf Beisitzern. Er vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich und zeichnet namens derselben kollektiv zu zweien. Als Kassier der Genossenschaft und als Sekretär derselben können Personen gewählt werden, die nicht Mitglieder der Genossenschaft sind, und beide Stellen können auf eine Person vereinigt werden. Die Genossenschaftsmitglieder sind verpflichtet, ein jährliches Unterhaltungsgeld nach Beschluss der Genossenschaftsversammlung zu bezahlen, oder sich an ihrem Milchgut haben in Abzug bringen zu lassen. Die Jahresrechnung wird jeweilen am 30. April abgeschlossen; Art. 656 O.R. findet entsprechende Anwendung. Ueber Verwendung des Jahresgewinnes beschliesst die Genossenschaftsversammlung. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

15. Juni. Die Firma Schweizerische Holzverwertungs- & Export-Genossenschaft (Société coopérative Suisse pour la mise en valeur et l'exportation des bois), mit Sitz in Bern (S.H.A.B. Nr. 207 vom 12. August 1920, Seite 1550 und dortige Verweisung), wird infolge Konkurses amtlich gestrichen.

15. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Käsevereinigungswollen, mit Sitz in Wohlen (S.H.A.B. Nr. 318 vom 17. Dezember 1920, Seite 2332 und dortige Verweisungen), hat in der Hauptversammlung vom 3. Mai 1926 am Platze der ausgetretenen Karl Hutmacher, Gottfried Remund, Alfred Rufener und Adolf Mürger neu gewählt: als Präsident: Emil Tschannen, von Wohlen, Wirt und Landwirt daselbst; als Vizepräsident und Kassier: Jakob Kern, von Reutigen, Landwirt, in Wohlen; als Sekretär: Albrecht Blatter, von Habkern, Landwirt, in Wohlen; als Beisitzer: Hans Zingg, von Wohlen, Landwirt, in Oberwohlen. Die Unterschriften Hutmacher, Remund und Rufener sind erloschen. Präsident oder Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Leder und Felle usw. — 1926. 7. Juni. Unter der Firma Vertretungs A.G. (Société de représentation S.A.) hat sich, mit Sitz und Gerichtsstand in Luzern, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft nach Massgabe des 26. Titels O.R. gegründet. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme von Vertretungen aller Art, insbesondere aus der Leder- und Fellbranche, der Handel mit Leder und Fellen und alle hiermit direkt oder indirekt zusammenhängenden Transaktionen. Die Statuten datieren vom 23. April 1926. Das Grundkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000 nominell; dasselbe ist voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch einmalige Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Ein Verwaltungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern, welche auf die Dauer von 3 Jahren gewählt werden, leitet die Gesellschaft. Er bezeichnet die Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Gegenwärtig besteht der Verwaltungsrat aus 5 Personen, nämlich: Präsident: Dr. Ludwig Friedrich Meyer, Advokat, von und in Luzern; Vizepräsident: Renand de la Frégeolière, Industrieller, französischer Staatsangehöriger, in Paris; Delegierter: Eugen Freudenthal, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin; Protokollführer: Marcel Verdan, Kaufmann, von Neuenburg, in Cudrefin (Waadt), und weiteres Mitglied: Gustav Fehrlin, Kaufmann, von Schaffhausen, in St. Gallen. Der Präsident Dr. Ludwig Friedrich Meyer und der Delegierte Eugen Freudenthal führen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift; die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates

zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem Prokuristen oder dem Direktor. Direktor ist Ernest Delagarde, französischer Staatsangehöriger, in Paris, und Prokurist ist Karl Freudenthal, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin. Das Geschäftslokal befindet sich Theaterstrasse Nr. 16.

**Friburg — Fribourg — Friburgo**  
**Bureau d'Estavayer-le-Lac**

1926. 9 juin. La société coopérative Union agricole et viticole de la Broye, ayant son siège à Estavayer-le-Lac (F. o. s. du c. n° 323 du 1<sup>er</sup> décembre 1896, page 1327), a, dans son assemblée générale du 19 avril 1925, modifié les articles 6, 9 et 14 de ses statuts, lesquels ont actuellement la teneur suivante: Art. 6. Chaque sociétaire paie une contribution annuelle fixée chaque année par l'assemblée générale des sociétaires. Art. 9. Il y aura chaque année une assemblée générale ordinaire des membres de la société. Toute assemblée extraordinaire pourra être convoquée par le comité ou lorsque  $\frac{1}{10}$  des sociétaires en font la demande. Art. 14. La société est administrée par un comité composé de neuf membres nommés par l'assemblée générale pour le terme de 3 ans et rééligibles. Ils sont renouvelables par tiers chaque année. Le comité de la société est actuellement composé comme suit: Président: Hippolyte Pillonel, agriculteur, de Seiry et Estavayer, à Estavayer; vice-président: Louis Porcelet, rentier, de et à Estavayer; membres: René Dubey, de et à Gletterens; Louis Maray, de et à Autavaux; Gustave Vésy, de Montbrelloz, à Frasses; Joseph Bersier, feu Alexandre, de et à Cugy; Marc Pochon, de et à Vesin; Ernest Pillonel, syndic, de et à Seiry; Louis Bourqui, de et à Murist; tous agriculteurs. Laurent Sansonnens, feu Jules, d'Autavaux et Forel, à Estavayer, a été nommé secrétaire de la société. Isidore Losey, président, et Alexandre Grandgirard, secrétaire-caissier, tous deux décédés, sont radiés et leurs pouvoirs éteints, de même que Philippe Pochon, vice-président, lequel ne fait plus partie du comité. La société donne procuration à Henri Pillonel, fils d'Hippolyte, de et à Estavayer, caissier de la société. Le président ou le vice-président et le secrétaire engagent la société par leurs signatures collectives.

**Solothurn — Soleure — Soletta**  
**Bureau Breitenbach**

1926. 14. Juni. Unter der Firma Darlehenskasse Himmelried (Soloth.) hat sich nach Massgabe des Art. 678 ff. Schweizerisches Obligationen-Recht eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz und Gerichtsstand in Himmelried. Die Statuten datieren vom 30. Mai 1926. Die Genossenschaft ist auf den Vereinsbezirk der Einwohnergemeinde Himmelried beschränkt und hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine müssig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen- und Kontokorrentbüchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Einen Geschäftsgewinn zu erzielen wird nicht beabsichtigt. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche: a) in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen; b) selbständig handlungsfähig sind; c) kreditfähig sind; d) bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind; e) in dem Genossenschaftsbezirk ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine schriftlich unterzeichnete, unbedingte Erklärung des Beitritts auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossenschafter beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: a) durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk; b) durch Todesfall; c) durch wenigstens dreimonatige schriftliche Kündigung von Seite eines Mitgliedes; d) durch Ausschluss eines Mitgliedes aus der Genossenschaft gemäss Art. 6 der Statuten. Spätestens innert 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft wird der einbezahlte Geschäftsanteil zurückbezahlt; in der gleichen Frist haben ausgeschiedene Mitglieder allfällige Darlehen zurückzuzahlen, sofern dieselben nicht schon früher fällig waren. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Ausschluss von Seite des Vorstandes ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, der endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet: a) bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt; b) einen Geschäftsanteil von Fr. 100 (hundert Franken) nach Vorschrift des Reglements einzubezahlen; c) für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften; d) die Genossenschaftsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft weder ausbezahlt, noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteiles bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand von 3 Mitgliedern; c) der Aufsichtsrat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Der Vorstand wurde wie folgt bestellt: Präsident ist Josef Kilcher, Schmied; Vizepräsident ist Fridolin Borer, Landwirt; Aktuar ist Franz Josef Kilcher, Posthalter; alle drei von und in Himmelried.

**Bureau Grenchen-Beilach**

15. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Uhrenfabrik Ossian A. G., in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1926, Seite 2), hat in ihrer aussordentlichen Generalversammlung vom 26. Mai folgende Veränderung der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen beschlossen: Die Firma «Uhrenfabrik Ossian A. G.» wird abgeändert in Firma Uhrenfabrik Ossiano A. G. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

**Bureau Kriegstetten**

Hafnerei. — 15. Juni. Die Firma Wwe. Clara Thiel, in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1926, Seite 2), verzeigt als Natur des Geschäftes nunmehr: Hafnerei. Geschäftslokal: Gebäude Nr. 380.

**Waadt — Vaud — Vaud**  
**Bureau d'Avenches**

Hôtel. — 1926. 15 juin. La raison Fritz Schupbach Fils, à Avenches, exploitation de l'Hôtel de la Couronne (F. o. s. du c. n° 122 du 26 mai 1924, page 890), est radiée ensuite de remise de commerce.

**Bureau de Cossonay**

Boucherie, charcuterie. — 15 juin. Ernest, fils de Charles Krieger, de Romont (Fribourg), domicilié à Cossonay, est le chef de la raison Ernest Krieger, à Cossonay. Boucherie, charcuterie.

**Bureau de Lausanne**

Camionnages et entrepôts officiels des C. F. F., transports internationaux, etc. etc. — 21 mai. La société en commandite Lavanchy et Cie, successeurs de Perrin et Cie, à Lausanne,

commissionnaires expéditeurs, camionnage et entrepôts officiels des chemins de fer, opérations relatives aux voyages, vente des billets de passage, émigration, assurances, change et commission (F. o. s. du c. du 15 mai 1926), fait inscrire que son genre d'affaires actuel est: camionnages et entrepôts officiels des C. F. F., transports internationaux, déménagements, garde-meubles, entrepôts, opérations en douane, assurances-marchandises et bagages, expéditions, transports et camionnages en tous genres.

Couture et modèles. — 15 juin. Le chef de la maison Ryf «Couture», à Lausanne, est Lina née Bécherraz, femme séparée de biens d'Edouard Ryf, d'Aarwangen (Berne), à Lausanne. Couture et modèles. Rue du Bourg 28.

15 juin. Dans son assemblée générale ordinaire du 12 juin 1926, la Société Immobilière de la Rue St-François, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 novembre 1922), a pris acte du décès de l'administrateur Emilio Clément, et de la démission de l'administrateur Alfred Brandenburg, dont les signatures sont radiées. La dite assemblée a nommé comme administrateur: Auguste Brandenburg, banquier, de Lausanne, y domicilié. L'administrateur déjà inscrit est Gustave Cuenoud.

15 juin. La Société Immobilière de la Rue St-François, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 novembre 1922), a, dans son assemblée générale du 12 juin 1926, modifié ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés antérieurement: La société a pour but l'acquisition d'immeubles sis au territoire de Lausanne, l'aménagement de ces immeubles, leur location, leur revente et tous actes commerciaux et industriels que comportent ces diverses opérations. Elle pourra également acheter et vendre des immeubles hors de Lausanne et gérer tous biens mobiliers et immobiliers lui appartenant ou appartenant à des tiers.

15 juin. La société coopérative Association de Garde-Malades de La Source, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 novembre 1923), a, dans son assemblée générale du 8 mai 1926, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: La société coopérative est transformée en association régie par les articles 60 et suivants du C. C. S. La liquidation comme société coopérative est terminée. La société a pour buts: a) apprendre aux gardes de La Source à se connaître, établir ou resserrer des liens d'amitié et d'entraide entre les membres de l'association; b) chercher à fournir d'une manière quelconque aux associées le moyen de s'assurer contre la maladie, les accidents et la vieillesse. Peuvent être reçues comme actives, les gardes ayant passé, à La Source, leur examen de stagiaire. Les membres actives payent une finance d'entrée de cinq francs et une cotisation annuelle. L'association est administrée par un comité nommé par l'assemblée générale, pour une période de trois ans. Le comité se compose: a) d'une présidente; b) d'une secrétaire; c) d'une caissière; d) de membres adjoints; e) d'une représentante de l'association à l'école. La présidente est Clara Droz, de la Chaux-de-Fonds et de Loèche, garde-malades, et la secrétaire: Esther Paris, de Plainpalais (Genève), directrice du «Foyer de la Source», les deux à Lausanne, déjà inscrites. La caissière Nelly de Trey est radiée. La société est engagée par la signature collective de la présidente et de la secrétaire.

**Bureau de Nyon**

12 juin. Société de Fromagerie de Crans, société coopérative dont le siège est à Crans (F. o. s. du c. du 25 janvier 1921, page 199). Dans leur assemblée générale du 22 janvier 1926, les sociétaires ont appelé aux fonctions de membres du comité: Daniel Guillet, de Daillens, président; Charles Fanner, de Begnins, vice-président; John Guignard, de Collex-Bossy, secrétaire-caissier; Ami Vulliez, de Crans, et Ulysse Pelichet, de Vuillierens, membres, tous agriculteurs, domiciliés à Crans. Sont radiés: Henri Vulliez, président; Alfred Killeher, vice-président, et Victor Gay, membre.

**Bureau de Vevey**

Epicerie. — 14 juin. Le chef de la raison Vve. Elise Lambelet, à Vevey, est Elise née Bessat, veuve de François-Constant Lambelet, de Grandvaux, domiciliée à Vevey. Epicerie. Rue Louis Meyer n° 14.

**Bureau d'Yverdon**

3 juin. Suivant procès-verbaux authentiques reçus Louis Thorens, notaire, à Neuchâtel, la société anonyme Scierie S. A. Zweisimmen (Sägerei A. G. Zweisimmen), qui avait jusqu'ici son siège à Zweisimmen (F. o. s. du c. n° 290 du 12 décembre 1925, page 2075), a décidé le transfert de son siège de Zweisimmen à Yverdon. Elle a modifié sa raison sociale qui est devenue Comptoir de Bois S. A. Yverdon (Holzkomptor A. G. Yverdon) et ello a augmenté son capital social de fr. 50,000 à fr. 150,000 par l'émission de 200 actions nouvelles de fr. 500 chacune. La société a pour but l'achat et la vente de bois, la fabrication et le commerce de tous produits qui en dépendent ainsi que l'exploitation de scieries et de toutes installations mécaniques se rattachant à l'industrie du bois. La durée de la société est indéterminée. Son capital est de fr. 150,000, divisé en 300 actions nominatives de fr. 500 chacune, numérotées de 1 à 300. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 7 membres. Le conseil est composé actuellement de cinq membres: Frédéric Berthoud, de Fleurier, banquier, à Neuchâtel; Jean-Louis Berthoud, de Fleurier, agronome, à Colombier; Pierre Jequier, de Fleurier, industriel, à Môtiers; Gottlieb Nievergelt, de Stallikon, industriel, à Yverdon; Edouard Leuba, de Buttes, médecin, à Fleurier. Le conseil a nommé administrateur-délégué Edouard Leuba avec pouvoirs pour engager seul la société vis-à-vis des tiers et elle a appelé Gottlieb Nievergelt en qualité de directeur de la société avec pouvoirs pour engager la société vis-à-vis des tiers par sa signature individuelle. Bureaux de la société: Yverdon.

**Konkurse — Faillites — Fallimenti**

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**  
(B.-G. 257.) (L. F. 257.)

**Kt. St. Gallen** *Betreibungsamt Rorschach* (1722)

**1. Betreibungsrechtliche Liegenschaftsteigerung.**

Schuldner: Müller, Karl, Eisschrankfabrikant, Tellstrasse Nr. 11, Rorschach.

Ganttag: Montag, den 28. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr.

Gantlokal: Restaurant «Friedau», Promenadenstrasse 71, Rorschach.

Eingabefrist: Bis 20. Mai 1926.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Ab 15. Juni 1926.

Grundpfand: 1. Das an der Wachsbleichstrasse gelegene unter Nr. 395 für Fr. 54,900 asssekurierte Wohnhaus Nr. 6. 2. 362 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Schätzungssumme Fr. 48,000.



Östg. Amt für geistiges Eigentum  
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 61729. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Künstliche organische Farbstoffe, chemische Produkte zu industriellen Zwecken, insbesondere Zwischenprodukte für die Farben- und Farblack-erzeugung, für die Färberei und Zeugdruckerei, sowie Heilmittel.



(Uebertragung der Nr. 32464 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.)

Nr. 61730. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Teerfarbstoffe.

## Isis

(Uebertragung der Nr. 32547 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.)

Nr. 61731. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Künstliche organische Farbstoffe, chemische Produkte zu industriellen Zwecken, insbesondere Zwischenprodukte für die Farben- und Farblack-erzeugung, für die Färberei und Zeugdruckerei, sowie Heilmittel.

## „Polyagol“

(Uebertragung der Nr. 32548 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.)

Nr. 61732. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Künstliche organische Farbstoffe, chemische Produkte zu industriellen Zwecken, insbesondere Zwischenprodukte für die Farben- und Farblack-erzeugung, für die Färberei und Zeugdruckerei, sowie Heilmittel.

## „MONAGENS“

(Uebertragung der Nr. 32549 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.)

Nr. 61733. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Künstliche organische Farbstoffe.

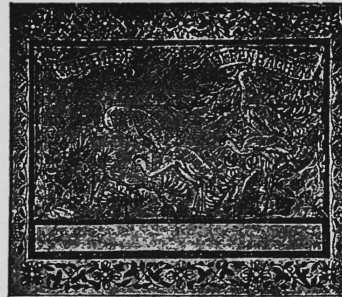


(Uebertragung der Nr. 40915 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.)

Nr. 61734. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Künstliche organische Farbstoffe und chemische Produkte.



(Uebertragung der Nr. 40916 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.)

Nr. 61735. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Künstliche organische Farbstoffe; chemische Produkte für Farbenerzeugung,  
Färberei und Zeugdruckerei.

## Thioxin

(Uebertragung der Nr. 57516 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.)

Nr. 61736. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Künstliche organische Farbstoffe, chemische Produkte zu industriellen Zwecken, insbesondere Zwischenprodukte für die Farben- und Farblack-erzeugung, für die Färberei und Zeugdruckerei, sowie Heilmittel.



(Uebertragung der Nr. 32689 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.)

Nr. 61737. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Künstliche organische Farbstoffe, chemische Produkte zu industriellen Zwecken, insbesondere Zwischenprodukte für die Farben- und Farblack-erzeugung, für die Färberei und Zeugdruckerei, sowie Heilmittel.



(Uebertragung der Nr. 32691 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.)



Nr. 61738. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Anilinfarben und chemische Produkte.

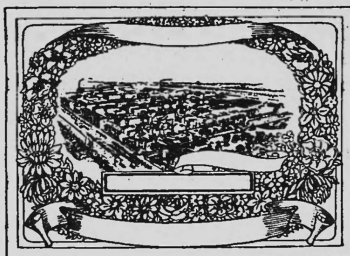


(Uebertragung der Nr. 38852 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.).

Nr. 61739. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Künstliche organische Farbstoffe, chemische Produkte zu industriellen  
Zwecken, insbesondere Zwischenprodukte für die Farben- und Farblack-  
erzeugung, für die Färberei und Zeugdruckerei, sowie Heilmittel.



(Uebertragung der Nr. 32421 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.).

Nr. 61740. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Künstliche organische Farbstoffe, chemische Produkte zu industriellen  
Zwecken, insbesondere Zwischenprodukte für die Farben- und Farblack-  
erzeugung, für die Färberei und Zeugdruckerei, sowie Heilmittel.

„PARAGEN“

(Uebertragung der Nr. 32550 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.).

Nr. 61741. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Chemische Produkte für wissenschaftliche Zwecke.

„Reagol“

(Uebertragung der Nr. 32551 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.).

Nr. 61742. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Künstliche organische Farbstoffe.

„TRITON“

(Uebertragung der Nr. 32552 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.).

Nr. 61743. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Anilinfarben und chemische Produkte.



(Uebertragung der Nr. 38259 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.).

Nr. 61744. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Künstliche organische Farbstoffe und chemische Produkte.



(Uebertragung der Nr. 40917 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.).

Nr. 61745. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Chemische Produkte für industrielle und wissenschaftliche Zwecke, Farbstoffe.

„NIRPHATOL“

(Uebertragung der Nr. 32553 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.).

Nr. 61746. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Photographische Erzeugnisse.

Lutrol

(Uebertragung der Nr. 32554 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.).

Nr. 61747. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Teerfarbstoffe.

„CITROFLAVIN“

(Uebertragung der Nr. 32555 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.).

Nr. 61748. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Künstliche organische Farbstoffe, chemische Produkte zu industriellen  
Zwecken, insbesondere Zwischenprodukte für die Farben- und Farblack-  
erzeugung, für die Färberei und Zeugdruckerei, sowie Heilmittel.



(Uebertragung der Nr. 32561 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.).

**Nr. 61749.** — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

**I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,**  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Künstliche organische Farbstoffe, chemische Produkte zu industriellen Zwecken, insbesondere Zwischenprodukte für die Farben- und Farblack-erzeugung, für die Färberei und Zeugdruckerei, sowie Heilmittel.



(Uebertragung der Nr. 32685 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Frankfurt a. M.).

**Nr. 61750.** — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

**I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,**  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Künstliche organische Farbstoffe, chemische Produkte zu industriellen Zwecken, insbesondere Zwischenprodukte für die Farben- und Farblack-erzeugung, für die Färberei und Zeugdruckerei, sowie Heilmittel.

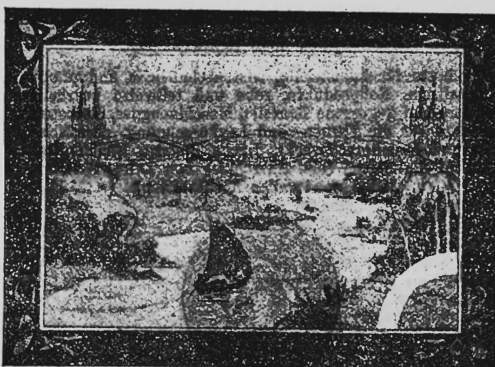


(Uebertragung der Nr. 32686 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Frankfurt a. M.).

**Nr. 61751.** — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

**I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,**  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Künstliche organische Farbstoffe, chemische Produkte zu industriellen Zwecken, insbesondere Zwischenprodukte für die Farben- und Farblack-erzeugung, für die Färberei und Zeugdruckerei, sowie Heilmittel.



(Uebertragung der Nr. 32687 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Frankfurt a. M.).

**Nr. 61752.** — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

**I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,**  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Künstliche organische Farbstoffe, chemische Produkte zu industriellen Zwecken, insbesondere Zwischenprodukte für die Farben- und Farblack-erzeugung, für die Färberei und Zeugdruckerei, sowie Heilmittel.

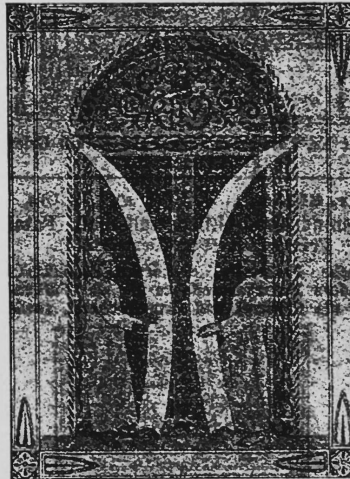


(Uebertragung der Nr. 32688 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Frankfurt a. M.).

**Nr. 61753.** — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

**I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,**  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Künstliche organische Farbstoffe, chemische Produkte zu industriellen Zwecken, insbesondere Zwischenprodukte für die Farben- und Farblack-erzeugung, für die Färberei und Zeugdruckerei, sowie Heilmittel.



(Uebertragung der Nr. 32690 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Frankfurt a. M.).

**Nr. 61754.** — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

**I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,**  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Künstliche organische Farbstoffe, chemische Produkte zu industriellen Zwecken, insbesondere Zwischenprodukte für die Farben- und Farblack-erzeugung, für die Färberei und Zeugdruckerei, sowie Heilmittel.



(Uebertragung der Nr. 33068 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Frankfurt a. M.).

Nr. 61755. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Anilinfarben und chemische Produkte.



Die Marke wird in den Farben schwarz, gold, blau, rot, grün und weiß ausgeführt.

(Uebertragung der Nr. 38540 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.).

Nr. 61756. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

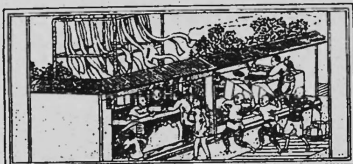
I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Teerfarbstoffe.

„GRELA“

(Uebertragung der Nr. 32556 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.).

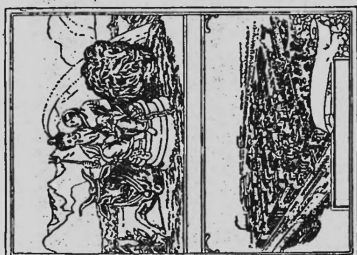
Nr. 61757. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).Künstliche organische Farbstoffe und Zwischenprodukte für die Farben- und  
Farblack-erzeugung, für die Färberei und Zeugdruckerei, sowie Heilmittel.(Uebertragung der Nr. 23344 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.).

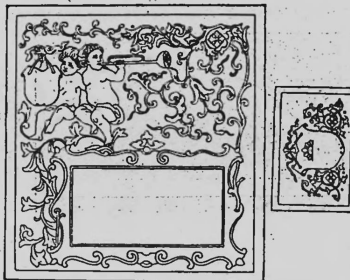
Nr. 61758. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).Künstliche organische Farbstoffe, chemische Produkte zu industriellen  
Zwecken, insbesondere Zwischenprodukte für die Farben- und Farblack-  
erzeugung, für die Färberei und Zeugdruckerei, sowie Heilmittel.(Uebertragung der Nr. 32417 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.).

Nr. 61759. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).Künstliche organische Farbstoffe, chemische Produkte zu industriellen  
Zwecken, insbesondere Zwischenprodukte für die Farben- und Farblack-  
erzeugung, für die Färberei und Zeugdruckerei, sowie Heilmittel.(Uebertragung der Nr. 32418 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.).

Nr. 61760. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).Künstliche organische Farbstoffe, chemische Produkte zu industriellen  
Zwecken, insbesondere Zwischenprodukte für die Farben- und Farblack-  
erzeugung, für die Färberei und Zeugdruckerei, sowie Heilmittel.(Uebertragung der Nr. 32419 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.).

Nr. 61761. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).Künstliche organische Farbstoffe, chemische Produkte zu industriellen  
Zwecken, insbesondere Zwischenprodukte für die Farben- und Farblack-  
erzeugung, für die Färberei und Zeugdruckerei, sowie Heilmittel.(Uebertragung der Nr. 32465 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.).

Nr. 61762. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).Künstliche organische Farbstoffe, chemische Produkte zu industriellen  
Zwecken, insbesondere Zwischenprodukte für die Farben- und Farblack-  
erzeugung, für die Färberei und Zeugdruckerei, sowie Heilmittel.

„Banani“

(Uebertragung der Nr. 32545 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.).

Nr. 61763. — 14. Mai 1926, 8 Uhr

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).Künstliche organische Farbstoffe, chemische Produkte zu industriellen  
Zwecken, insbesondere Zwischenprodukte für die Farben- und Farblack-  
erzeugung, für die Färberei und Zeugdruckerei, sowie Heilmittel.

„Mangonil“

(Uebertragung der Nr. 32546 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.).

Nr. 61764. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

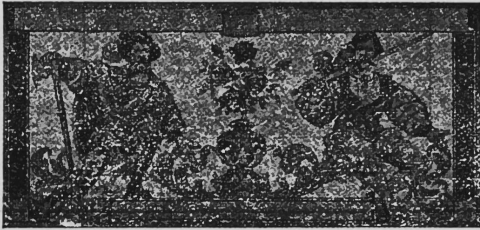
I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische  
Zwecke. Mineralische Rohprodukte, rohe und teilweise bearbeitete unedle  
Metalle, gewalzte und gegossene Bauteile, Maschinenguss, Farbstoffe, Farben,  
Zwischenprodukte für die Farben- und Lack-erzeugung, chemische Produkte  
für Färberei- und Druckerei-Zwecke. Lacke, Beizen, Bleichmittel, Fleck-  
entfernungsmittel, Putzmittel (mit Ausschluss von Leim, Gelatine, Gelatine-  
folien, sowie allen Klebstoffen).(Uebertragung der Nr. 32557 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.).



Nr. 61765. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

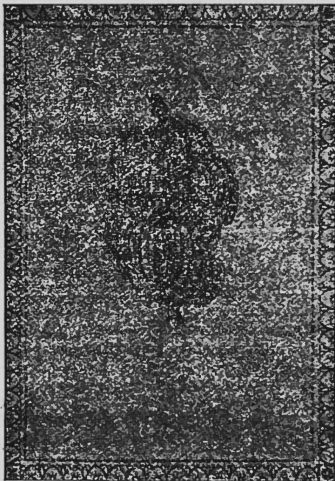
Künstliche organische Farbstoffe, chemische Produkte zu industriellen Zwecken, insbesondere Zwischenprodukte für die Farben- und Farblack-erzeugung, für die Färberei und Zeugdruckerei, sowie Heilmittel.

(Uebertragung der Nr. 32558 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.)

Nr. 61766. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Künstliche organische Farbstoffe und andere chemische Produkte für industrielle Zwecke, insbesondere Zwischenprodukte für die Farben- und Farblack-erzeugung, für die Färberei und Zeugdruckerei, sowie Heilmittel.

(Uebertragung der Nr. 32559 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.)

Nr. 61767. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Künstliche organische Farbstoffe und andere chemische Produkte zu industriellen Zwecken, insbesondere Zwischenprodukte für die Farben- und Farblack-erzeugung, für die Färberei und Zeugdruckerei, sowie Heilmittel.

(Uebertragung der Nr. 32560 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.)

Nr. 61768. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Chemische Produkte zum Färben von Pelzwaren (mit Ausschluss aller Farbstoffe für Leder).

# Elektrol

(Uebertragung der Nr. 32625 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.)

Nr. 61769. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

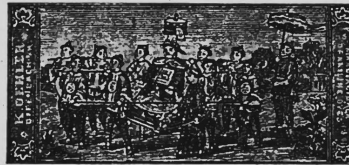
Anilinfarben und chemische Produkte.

(Uebertragung der Nr. 36322 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.)

Nr. 61770. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Anilinfarben und chemische Produkte.

(Uebertragung der Nr. 36406 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.)

Nr. 61771. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Anilinfarben und chemische Produkte.

(Uebertragung der Nr. 36407 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.)

Nr. 61772. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

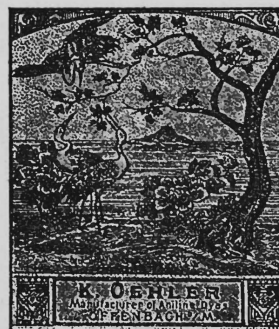
Anilinfarben und chemische Produkte.

(Uebertragung der Nr. 36408 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.)

Nr. 61773. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

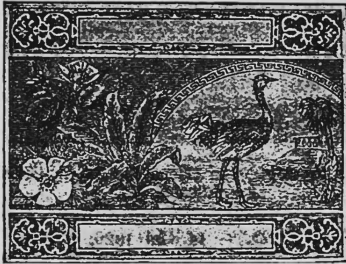
Anilinfarben und chemische Produkte.

(Uebertragung der Nr. 38255 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.)

Nr. 61774. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Anilinfarben und chemische Produkte.



(Uebertragung der Nr. 38256 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.)

Nr. 61775. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Anilinfarben und chemische Produkte.



(Uebertragung der Nr. 38257 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.)

Nr. 61776. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Organische Farbstoffe und chemische Produkte.



(Uebertragung der Nr. 38258 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.)

Nr. 61777. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Anilinfarben und chemische Produkte.

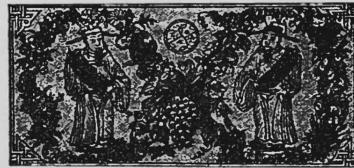


(Uebertragung der Nr. 38854 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.)

Nr. 61778. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Anilinfarben und chemische Produkte.



(Uebertragung der Nr. 38856 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.)

Nr. 61779. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Künstliche organische Farbstoffe, chemische Produkte zu industriellen  
Zwecken, insbesondere Zwischenprodukte für die Farben- und Farblack-  
erzeugung, für die Färberei und Zeugdruckerei, sowie Heilmittel.

德商  
億利登顏料  
廠

廠料顏登利億商德

(Uebertragung der Nr. 39037 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.)

Nr. 61780. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Ersatzstoffe für Häute, Därme, Leder; Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Kleb-  
stoffe, Appreturmittel, Kunstfaserstoffe, Kunstfäden, Gummiersatzstoffe und  
Waren daraus für technische Zwecke, Waren aus Ersatzstoffen für Holz,  
Knochen, Kork, Horn, Schildpatt, Fischbein, Elfenbein, Perlmutter, Bernstein,  
Meerschaum, Zelluloid und ähnlichen Stoffen.

Mowilith

(Uebertragung der Nr. 39513 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.)

Nr. 61781. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Anilinfarben und chemische Produkte, und zwar Zwischenprodukte für die  
Farbenerzeugung und die Färberei, sowie Heilmittel.



(Uebertragung der Nr. 40919 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.)

Nr. 61782. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Anilinfarben und chemische Produkte, und zwar Zwischenprodukte für die  
Farbenerzeugung und die Färberei, sowie Heilmittel.



(Uebertragung der Nr. 40920 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.).

Nr. 61783. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Anilinfarben und chemische Produkte, und zwar Zwischenprodukte für die  
Farbenerzeugung und die Färberei, sowie Heilmittel.



(Uebertragung der Nr. 41004 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.).

Nr. 61784. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Anilinfarben und chemische Produkte.



(Uebertragung der Nr. 51510 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.).

Nr. 61785. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Anilinfarben und chemische Produkte.

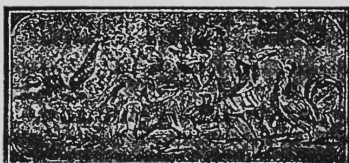


(Uebertragung der Nr. 51512 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.).

Nr. 61786. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Anilinfarben und chemische Produkte, und zwar Zwischenprodukte für die  
Farbenerzeugung und die Färberei, sowie Heilmittel.



(Uebertragung der Nr. 51513 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.).

Nr. 61787. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Anilinfarben und chemische Produkte, und zwar Zwischenprodukte für die  
Farbenerzeugung und die Färberei, sowie Heilmittel.



(Uebertragung der Nr. 51514 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.).

Nr. 61788. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Anilinfarben und chemische Produkte.



(Uebertragung der Nr. 51515 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.).

Nr. 61789. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Anilinfarben und chemische Produkte, und zwar Zwischenprodukte für die  
Farbenerzeugung und die Färberei, sowie Heilmittel.



(Uebertragung der Nr. 51516 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.).

Nr. 61790. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Anilinfarben und chemische Produkte.



(Uebertragung der Nr. 51517 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.).

Nr. 61791. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Anilinfarben und chemische Produkte, und zwar Zwischenprodukte für die  
Farbenerzeugung und die Färberei, sowie Heilmittel.



(Uebertragung der Nr. 51741 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.).

Nr. 61792. — 14. Mai 1926, 8 Uhr.

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Fabrikation,  
Frankfurt a. Main (Deutschland).

Anilinfarben und chemische Produkte.



Die Marke wird in den Farben blau, grün, rot und gold ausgeführt.  
(Uebertragung der Nr. 51842 von Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,  
Frankfurt a. M.).



**Vollzug des Fabrikgesetzes**

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Art. 41 des Fabrikgesetzes vom 18. Juni 1914/27. Juni 1919, sowie auf Art. 136 und 137 der Vollzugsverordnung vom 3. Oktober 1919/7. September 1923, nach Anhörung der eidgenössischen Fabrikkommission,

verfügt:

I. Die Bewilligung der abgeänderten Normalarbeitswoche von höchstens 52 Stunden (Art. 41 des Fabrikgesetzes) wird für die Zeit bis 30. Juni 1927, beziehungsweise (Ziffer 10) für die Zeit vom 1. September 1926 bis 15. Mai 1927 erneuert:

1. für die Schiffmaschinestickerei;
2. für die Handmaschinestickerei;
3. für die Kettenstichstickerei;
4. für die Lorrainestickerei;
5. für die Nachstickerei, Scherlerei, Ausschneiderei und Näherei von Stickereiwaren;
6. für die Sengerei, Bleicherei, Färberei und Appretur von Stickereiwaren;
7. für die Sengerei, Bleicherei, Färberei und Appretur von Baumwoll- und Kunstseide-Stückwaren;
8. für die Baumwollwärrerei;
9. für die Leinenspinnerei und -weberei, inbegriffen die Bleicherei, und für die Bindfadefabrikation;
10. für die Hutgeflechtfabrikation, inbegriffen die für sie arbeitende Bleicherei und Färberei.

II. Die Fabrikhaber, welche die vorstehenden Bewilligungen in Anspruch nehmen, müssen den Stundenplan für die abgeänderte Normalarbeitswoche in der Fabrik durch Anschlag bekanntgeben und der Ortsbehörde für sich und zuhanden ihrer Oberbehörde einsenden (Art. 44 des Gesetzes).

III. Die Gesuche der folgenden beruflichen Verbände werden, weil die Voraussetzungen von Art. 41 nicht allgemein zutreffen, abgelehnt:

1. Verband schweizerischer Hanf- und Jute-Industrieller, soweit die von ihm vertretene Industrie nicht unter Ziffer I, 9, berücksichtigt ist;
2. Verband schweizerischer Hut- und Mützenfabrikanten.

Vorbehalten bleibt die Erteilung von Bewilligungen für einzelne Fabriken, die den vom Gesetz geforderten Nachweis zwingender Gründe leisten.

IV. Diese Verfügung tritt am 1. Juli 1926 in Kraft. (V 86)  
Bern, den 16. Juni 1926.

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement:  
Schulthess.

**Exécution de la loi sur les fabriques**

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'article 41 de la loi sur le travail dans les fabriques du 18 juin 1914/27 juin 1919, ainsi que les articles 136 et 137 de l'ordonnance d'exécution du 3 octobre 1919/7 septembre 1923, et la commission fédérale des fabriques entendue,

arrête:

I. Les industries ci-après désignées sont de nouveau autorisées à appliquer une semaine normale modifiée de 52 heures au plus (art. 41 de la loi sur les fabriques), et ce jusqu'au 30 juin de l'année prochaine, soit, en ce qui concerne le n° 10, du 1<sup>er</sup> septembre de cette année au 15 mai de l'année prochaine:

1. broderie au métier à navette;
2. broderie au métier à main;
3. broderie au point de chaînette;
4. broderie Lorraine;
5. retouillage, riflage, découpage et couture des broderies;
6. flambage, blanchiment, teinture et apprêtage des broderies;
7. flambage, blanchiment, teinture et apprêtage en pièces des tissus de coton et de soie artificielle;
8. retordage du coton;
9. filage et tissage du lin, y compris le blanchiment, et ficellerie;
10. fabrication des tresses de chapeaux, y compris le blanchiment et la teinture s'y rapportant.

II. Les fabricants qui feront usage du permis afficheront l'horaire de la semaine normale modifiée dans l'établissement et le communiqueront à l'autorité locale, pour elle et à l'intention de l'autorité à laquelle elle est subordonnée (art. 44 de la loi).

III. Les conditions de l'art. 41 précité n'étant pas réalisées d'une manière générale, sont écartées les demandes des groupements professionnels suivants:

1. Union des industriels suisses du chanvre et du jute, en tant que l'industrie représentée par ce groupement ne rentre pas dans la catégorie du n° 9 de l'art. 1<sup>er</sup> ci-dessus;
  2. Société suisse des fabricants de chapeaux et de casquettes.
- Reste réservé l'octroi de permis individuels aux établissements qui fourniront aux termes de la loi la preuve de raisons impérieuses.

IV. Le présent arrêté entrera en vigueur le 1<sup>er</sup> juillet prochain.

Berne, le 16 juin 1926. (V 87)

Département fédéral de l'économie publique:  
Schulthess.

**Esecuzione della legge sulle fabbriche**

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto l'art. 41 della legge sul lavoro nelle fabbriche del 18 giugno 1914/27 giugno 1919 e gli articoli 136 e 137 del regolamento d'esecuzione del 3 ottobre 1919/7 settembre 1923, e sentita la commissione federale delle fabbriche,

dispone:

I. Le industrie qui sotto indicate sono nuovamente autorizzate ad applicare una settimana normale di 52 ore al massimo (art. 41 della legge sul lavoro nelle fabbriche) per il tempo fino al 30 giugno 1927, cioè, per quanto riguarda il numero 10, dal 1<sup>o</sup> settembre di quest'anno al 15 maggio dell'anno prossimo:

1. industria del ricamo sulle macchine a spoletta;
2. industria del ricamo sulle macchine a mano;
3. industria del ricamo a catenella;
4. industria del ricamo di Lorena;
5. ripassatura, ragguagliatura, ritaglio e cucitura di ricami;
6. abbrustolimento, imbiancamento, tintura e apparecchiatura dei ricami;
7. abbrustolimento, imbiancamento, tintura e apparecchiatura in pezzi dei tessuti di cotone e di seta artificiale;
8. torcitura del cotone;
9. filatura e tessitura del lino, compreso l'imbiancamento, e fabbricazione dello spago;
10. fabbricazione delle tresse per cappelli, compresi l'imbiancamento e la tintura relativi a detta fabbricazione.

II. I fabbricanti che faranno uso dei suddetti permessi, dovranno affiggere nella fabbrica l'orario della settimana normale modificata e comunicarlo per iscritto all'autorità locale per informazione sua e della rispettiva autorità superiore (art. 44 della legge).

III. Le domande delle associazioni professionali qui sotto indicate vengono respinte perché, nel complesso, non rispondono alle condizioni del predetto art. 41:

1. Federazione degli industriali svizzeri della canapa e della juta, in quanto l'industria rappresentata da questa federazione non entri nella categoria del numero 9 dell'art. 1<sup>o</sup> di cui sopra;
2. Federazione dei fabbricanti svizzeri di cappelli e di berretti.

Resta riservata la concessione di permessi individuali alle fabbriche che ai termini della legge forniscono la prova di ragioni impellenti.

IV. Le presenti disposizioni entrano in vigore il 1<sup>o</sup> luglio 1926.

Berna, 16 giugno 1926. (V 88)

Dipartimento federale dell'economia pubblica:  
Schulthess.

**Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**

Internationaler Postgiroverkehr — Service International des virements postaux  
(Uebersetzungskurse vom 17. Juni an — Cours de réduction à partir du 17 juin)

Belgique fr. 14.80; Dänemark Fr. 137.30; Freie Stadt Danzig Fr. 100.50; Deutschland (Rentenmark) Fr. 123.10; Italie fr. 18.75; Luxemburg Fr. 14.80; Oesterreich (per 100 Schilling) Fr. 73.15; Schweden Fr. 138.50; Ungarn (pro Million) Fr. 72.50; Grande-Bretagne fr. 25.30.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

**Compagnie Genevoise de l'Industrie du Gaz, Genève**

Bilan au 31 décembre 1925

Actif			Passif		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Actions et fonds divers	3,064,204	50	Capital social	10,000,000	—
Etablissement des usines, compte capital	2,850,000	—	Réserve statutaire	250,000	—
Comptes courants des usines et comptes courants divers	6,582,539	25	Amortissements	1,651,249	60
Caisse	3,338	75	Coupons arriérés	5,657	35
	12,500,082	50	Profits et pertes	593,175	55
				12,500,082	50
Doit			Avoir		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Frais généraux	105,689	85	Solde ancien	6,046	35
Pertes de change sur comptes courants	190,985	20	Revenus divers	883,804	25
Solde disponible	593,175	55	(A.G. 93)		
	839,850	60		889,850	60

Annoncen-Regie:  
**PUBLICITAS**

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces:  
**PUBLICITAS**

Société Anonyme Suisse de Publicité

**S. A. Vautier Frères & Cie., Grandson**

Ensuite de la réduction de notre capital social à fr. 2,000,000.—, intervenue selon décision de l'assemblée générale extraordinaire du 31 mars 1926, MM. les actionnaires sont priés de présenter leurs actions, pour estampillage, à la Banque Cantonale Vaudoise ou siège social à Grandson. (637 L) :1904

Grandson, le 15 juin 1926.

Le conseil d'administration.

**Francillon & Cie., Société Anonyme, Lausanne**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour lundi 28 juin 1926, à 15 heures, dans le Salon du Restaurant des Deux Gares, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR STATUTAIRE.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de Messieurs les contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social, où les cartes d'admission seront délivrées jusqu'au 26 juin, contre présentation des actions ou d'un certificat de banque en tenant lieu. (606 L) :1864

Lausanne, le 16 juin 1926.

Le conseil d'administration.

# Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A.-G. Olten

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

## einunddreissigsten ordentlichen Generalversammlung

auf **Dienstag den 22. Juni 1926, 11¼ Uhr**, in unser Verwaltungs-Gebäude, II. Stock, an der Bahnhofstrasse in Olten eingeladen.

### TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes und des Berichtes der Rechnungsrevisoren, Genehmigung der Jahresrechnung. 2. Entlastung der Verwaltung. 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses. 4. Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates gemäss § 16 der Statuten. 5. Wahl der Kontrollstelle. — Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 15. Juni an im Bureau der Gesellschaft für die Aktionäre aufgelegt. — Stimmkarten können gegen den Ausweis über den Aktienbesitz vom 16. bis 20. Juni 1926 bei nachfolgenden Stellen bezogen werden:

in Zürich: bei der A.-G. Len & Cie.  
Eidgenössischen Bank A.-G.  
Schweizerischen Kreditanstalt  
Schweizer. Bankgesellschaft  
in Winterthur: Schweizer. Bankgesellschaft  
in Solothurn: Solothurner Kantonalbank  
Solothurner Handelsbank  
in Bern: Berner Handelsbank  
in Aarau: Schweizer. Bankgesellschaft  
in Baden: Schweizer. Bankgesellschaft  
in Olten: Gesellschaftskasse.

-173

OLTEN, den 8. Juni 1926.

Für den Verwaltungsrat,  
Der Präsident: **A. Nizzola.**

# Strick- & Wirkwarenfabrik A.-G. Basel

Einladung zur 4. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 29. Juni 1926, vorm. 11 Uhr, im Bureau der Gesellschaft  
(Bruderholzstrasse 31)

Traktanden: 1. Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 31. Dezember 1925 und Bericht der Kontrollstelle. — 2. Beschlussfassung über Genehmigung der Bilanz per 31. Dezember 1925 und Décharge-Erteilung an die Verwaltung. 3. Wahl der Kontrollstelle pro 1926. (3017 Q.) :1896

Eintrittskarten zur Teilnahme an der Versammlung sind bis spätestens 27. Juni 1926 bei der Gesellschaft zu verlangen.

Der Verwaltungsrat der Strick- & Wirkwarenfabrik A.-G.

# F. Hoffmann-La Roche & Co., Aktiengesellschaft, Basel

## VIII. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 29. Juni 1926, um 11 Uhr, im Stadtkasino  
I. Stock, geißer Saal, in Basel.

### TAGESORDNUNG:

1. Prüfung und Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung pro 1925.
2. Bestimmung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Beschlussfassung über verschiedene Anträge des Verwaltungsrates betreffend die innere und äussere Organisation des Geschäftes.
4. Wahlen.

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung sind die auf den Inhaber lautenden Aktien bis 22. Juni 1926 einschliesslich an den Kassen der Basler Handelsbank in Basel, Genf und Zürich, sowie im Geschäftshause der F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel, Grenzacherstrasse 184, gegen Empfangsschein, der gleichzeitig als Zutrittskarte gilt, zu hinterlegen. Unmittelbar nach der Generalversammlung können die hinterlegten Aktien an den betreffenden Kassen gegen Rückgabe der Scheine wieder bezogen werden.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, nebst dem Bericht der Kontrollstelle liegen vom 21. Juni 1926 an im Geschäftshause Grenzacherstrasse 184 zur Einsicht der Aktionäre auf. (3044 Q.) 1911

Basel, den 17. Juni 1926.

Der Verwaltungsrat.

# Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg (Suisse)

Obligations foncières Série R 3¾%

## Emprunt de fr. 2,000,000 de 1903

Ont été désignées par le sort pour être remboursées le 15 septembre 1926, les obligations ci-après qui cesseront de porter intérêt dès cette date:

48	88	134	143	157	257	264	277	351	356
371	412	436	525	611	648	689	692	726	746
792	803	806	814	832	931	1036	1081	1131	1172
1274	1279	1280	1343	1345	1359	1398	1401	1407	1451
1464	1616	1673	1711	1761	1829	1839	1882	1987	1999

### Obligations non réclamées:

Sorties en 1925 = 1454, 1465, 1466.

Fribourg, le 14 juin 1926.

Le directeur: **Romain Weck.**

# Drahtseilbahn Thunersee - St. Beatenberg (Beatenbergbahn)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre  
Montag den 28. Juni 1926, nachmittags 3 Uhr  
im Hotel Wildbolz in Hilterfingen

### TRAKTANDEN:

1. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz pro 1925; Decharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörden.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes pro 1925.
3. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1926.
4. Krediterteilung für den Automobilverkehr von Station Beatenberg bis Waldegg.

Die Rechnungen und die Bilanz sind vom 20. Juni 1926 hinweg bei der Spar- & Leihkasse Bern zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Vom gleichen Tage an können die Zutrittscheine zur Generalversammlung und gedruckte Exemplare des Geschäftsberichtes mit Rechnungen gegen Ausweis über den Aktienbesitz erhoben werden in Bern bei der Spar- & Leihkasse Bern und in Thun beim Sekretär des Verwaltungsrates, Notar E. Segessemann.

Die Aktionäre werden zu dieser Versammlung höflich eingeladen.

Bern, den 16. Juni 1926.

(1795 T) 1903

Der Verwaltungsrat.

# Dietschibergbahn A.-G. in Luzern

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre  
Samstag den 26. Juni 1926, nachmittags 6 Uhr, im Restaurant Dietschiberg

### TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Jahresrechnung und des Berichts pro 1925.
  2. Genehmigung der Rechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
  3. Wahlen.
- Rechnung und Bericht liegen vom 19. Juni an auf der Schweizer Kreditanstalt in Luzern zur Einsicht auf. Ebendasselbst können die Eintrittskarten zur Versammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. (3618 Lz) '1912

Luzern, 16. Juni 1926.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: **Dr. A. Oswald.**

# Nestlé & Anglo-Swiss Condensed Milk Co. Cham und Vevey

Es wird hiemit den Interessenten zur Kenntnis gebracht, dass das schweizer. Uebertragungs-Register für Prioritätsaktien in Cham vom 21. bis und mit 30. Juni 1926, zum Zwecke der Vorbereitung am 1. Juli 1926 erfolgenden Dividendenzahlung pro I. Semester 1926 geschlossen sein wird. (3609 Lz) :1913

Cham und Vevey, 17. Juni 1926.

Namens des Verwaltungsrates,  
Fred H. Page, Sekretär.

# Nestlé & Anglo-Swiss Condensed Milk Co. Cham et Vevey

Messieurs les actionnaires de priorité sont informés que le Registre suisse pour le transfert des actions de priorité à Cham sera fermé dès et y compris le 21 jusqu'au 30 juin 1926 inclusivement, dans le but de préparer le paiement du dividende du 1<sup>er</sup> semestre 1926 qui aura lieu le 1<sup>er</sup> juillet 1926. :1914

Cham et Vevey, le 17 juin 1926.

Au nom du conseil d'administration,  
Fred H. Page, secrétaire.

# Compagnie du Chemin de fer de Lausanne à Orby et des Eaux de Brét

Le dividende de 1925, fixé à fr. 4.50 par action, impôt déduit est payable contre remise du coupon N. 18, à la Caisse de la Compagnie, gare du Flon, à Lausanne. (12681 L) :1905

# Ferrovie Elettriche Bellinzona-Mesocco Avviso di convocazione

I signori azionisti sono convocati in

### assemblea ordinaria

per il giorno 11 luglio 1926, alle ore 14, a Mesocco, per deliberare sulle seguenti TRATTANDE: 1. Rapporto sulla gestione 1925. 2. Rapporto dei revisori del conti. 3. Destinazione saldo attivo 1925. 4. Approvazione del bilancio e scarico al consiglio d'amministrazione. 5. Nomina cinque membri del consiglio d'amministrazione. 6. Nomina della Commissione di Revisione.

I signori azionisti che desiderano, e che hanno il diritto di partecipare all'assemblea sono invitati ad annunciarsi sino al 10 luglio prossimo presso la direzione della società in Mesocco, indicando il numero delle azioni, che si trovano in loro possesso, e ritirando la rispettiva tessera d'ammissione. Questa tessera dà diritto nel giorno dell'assemblea ad una corsa gratuita andata e ritorno sull'intera tratta. In casi dubbi l'amministrazione è in diritto di esigere il deposito delle azioni. Resocotto e rapporto dei revisori sono a disposizione dei signori azionisti a partire dal 1<sup>o</sup> luglio prossimo. (7035 O) 1901

Mesocco, 12 giugno 1926.

Per la Società della Ferrovia Elettrica Bellinzona-Mesocco,  
Il presidente: **Giov. Schenardi.**

**Vera-Leder-Treibriemen  
Orig. Balata-Dick-Riemen**

liefern vorteilhaft

**Wanner & Co. A.-G., Horgen**



1219, (2263 Z)



*Sie fördern  
den guten Geist unter  
Ihren Arbeitern, wenn Sie  
in Ihren Fabrikräumen*

**Kleider-Schrank-Anlagen**

haben Jeder Arbeiter erhält sein verschließbares Fach u. wird so an Ordnung u. Reinlichkeit gewöhnt. Seine Effekten sind vor Diebstahl geschützt u. Sie sparen sich manchen Ärger. Die Schrankanlagen sind aus Eisenblech und unverwundlich, sie werden in den verschiedensten Ausführungen mit u. ohne Ventilation geliefert. Verlangen Sie unverbindlich Prospekt mit Preisliste

**BIGLER SPICIGER & C. A. G. BIGLEN**

**A. G. Ziegelwerke Horw-Gettnau-Muri**

Von unserm 5%igen Obligationenanleihen vom 30. Juni 1907 wurden zur Rückzahlung auf 30. Juni 1926 folgende Titel ausgelost:

Nrn. 49 54 81 85 86 88 97 104 105 110

Die Einlösung dieser Titel erfolgt vom 30. Juni 1926 an spesenfrei von der Luzerner Kantonalbank in Luzern und deren Filialen, sowie von unserm Bureau in Horw.

Die Verzinsung dieser Titel hört vom 30. Juni künftigen an auf. Horw, den 14. Juni 1926. (3577 Lz.) 1876

**Der Verwaltungsrat.**

**HACO Gesellschaft A. G. Bern**

**Einladung**

**zu einer ausserordentlichen Generalversammlung**

auf Freitag den 2. Juli 1926, 14½ Uhr im Hotel Univers, Basel, Centralbahnstrasse 7

**TAGESORDNUNG:**

1. Protokoll.
2. Wahlen.

Die laut Artikel 12 der Statuten nötigen Stimmausweise können von heute an bis 29. Juni 1926 im Bureau der Gesellschaft in Gümligen bei Bern sowie beim Bankhaus Oswald & Cie. in Basel gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. (3033 Q.) 1895

Gümligen, den 16. Juni 1926.

**Der Verwaltungsrat.**

**Société commerciale et industrielle Socomin S. A.**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

pour le lundi 28 juin 1926, à dix heures et demie du matin, dans les bureaux de la Société, 12, Rue Diday, à Genève.

- ORDRE DU JOUR:**
1. Rapport du conseil d'administration.
  2. Rapport des vérificateurs des comptes.
  3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
  4. Nomination d'administrateurs.
  5. Nomination des vérificateurs des comptes.

Pour pouvoir assister à l'assemblée, MM. les porteurs d'actions devront avoir déposé leurs titres, au plus tard le 22 juin 1926 chez MM. HENTSCH & Cie, à Genève, Corratierie 15.

Le bilan au 31 décembre 1925, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs des comptes seront mis à la disposition des actionnaires, au siège de la Société, 12, Rue Diday, huit jours avant l'assemblée générale. (22234 X.) 1878

**SENNRÜTI**

DEGERSHEIM. Physikalisch-diätetische Kuranstalt  
Erfolgreiche Behandlung:  
Adernverkalkung, Gicht, Rheumatismus,  
Blutarmut, Nerven-, Herz-, Nieren-, Verdauungs-, Zuckerkrankheit, Rückstände von Grippe etc. — Illustr. Prosp.  
Das ganze Jahr geöffnet

F. Danzeisen-Grauer. Dr. med. v. Segesser.



TELEGRAMM- & BRIEFADRESSE Gummi-Maag

Beste Bezugsquelle für:

**Gummischläuche**

für jede Verwendungsart

**Gummi- u. Asbestwaren**

für Industrie und Gewerbe

**Treibriemen etc.**

Mehr als 40jährige Erfahrung in der Branche

**Gummi - Maag**

Zürich  
Löwenstrasse 69  
(Bahnhofplatz)

**Weißelmaschine**

„Kapid“  
unerreicht punkto Leistung  
1000fach bewährt in d. Schweiz  
Verlangen Sie Liste Nr. 18



Schneller als  
10 Mann  
mit dem Pinsel

**C. Nievvergelt & Co. Zürich**  
Obmannamtsg. 15. Tel. Holt. 22.70

**Zu verkaufen**  
Gesamt oder Partieweise

- 5000 Stück eschene prima Schauffstiele leicht gebogen
- 5000 Stück eschene prima Plekkestiele oval
- 5000 Stück eschene prima Plekkestiele rund

Anfragen unter Chiffre X 2803 G an Publicitas St. Gallen.

**Zu verkaufen**

wegen Liquidation des Artikels, ganz billig, einige hundert Paar

**Eschen und Hickory Ski**

in verschiedenen Profilen ohne Bindungen. — Offerten unter Chiffre X 2803 G an Publicitas St. Gallen. — 1907

**Patent-Verwertung gesucht**

für Auslandspatente eines in der Schweiz fabrizierten und von Fachleuten glänzend begutachteten Apparates.

Anfragen erbeten unter Chiffre Ue 6973 O an Publicitas A. G., Zürich. 1842

**Bénéfice d'inventaire**

En séance du 15 juin 1926, le tribunal civil de la Glane a octroyé le bénéfice d'inventaire de la succession de M. Ayer Ernest, combustibles, et précédemment desservance de l'hôtel du M. l'on, à Romont, originaire de Romont, y décédé le 12 juin 1926.

Sommation est faite: 1. Aux créanciers, y compris les créanciers en vertu du cautionnement, et généralement à tous ceux qui ont un droit quelconque, certain ou éventuel, d'inscrire leurs prétentions et de produire leurs titres d'ici au 20 juillet 1926, sous peine de forclusion. 2. Aux débiteurs de déclarer leurs dettes dans le même délai. — 1902

Les déclarations de créances et de dettes doivent être adressées au greffe du tribunal de Romont.

Romont, le 15 juin 1926.

Le greffier: G. Bonjour.

**Funiculaire Vevey-Pélerin**

Les porteurs d'obligations sont informés que les titres portant les numéros suivants sont sortis au tirage au sort et seront remboursés le 15 septembre 1926, à la Banque Fédérale à Vevey. (54501 V); 1898  
Ce sont: Nos 14, 38, 44, 163, 200, 252, 296, 298, 300, 337, 394, 574.

**Gut  
getränkt**

dauerhaft  
nicht schmierend  
sind die  
Schreibmaschinen-

**Farb-  
Bänder  
„UTO“**

Verlangen Sie Muster  
und Angebot von

**GEBRÜDER  
SCHOLL**  
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

**Eternit**



Bedachungen  
äussere Wandverkleidungen  
Innenbau



**Padcarton**

liefern vorteilhaft  
**P. Gimmi & Co.**  
z. Papyrus  
St. Gallen 845

**Buchhaltungsbureau**

**Hermann Frisch**  
ZÜRICH 6

Weinbergstrasse 57  
Gegründet 1899

besorgt  
Einrichtung und Nachtragung von Buchhaltungen aller Systeme. Bilanzen, Revisionsen, Ordnen und Nachtragen vernachlässigter Bücher, Expertisen, Steuerangelegenheiten etc. 7

Tüchtiger, energischer

**Kaufmann**

gesetzten Alters  
sucht Engagement  
auf Bureau oder Reise  
Offerten unter Chiffre  
H A B 1900 an Publicitas  
Bern.

**Patentverkauf**

oder  
**Lizenzabgabe**

Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 106511 betr. „Dispositif pour le refroidissement et le dépôt-stérage de gaz de gazogène avec réchauffement d'air et formation de vapeur d'eau pour l'alimentation de gazogène“ wünscht die Fabrikationsrechte für die Schweiz abzutreten oder Lizenzen zu erteilen. Interessenten belieben sich zu wenden an Eduard Krobser, Ing. Patentanwalt, Zürich, Limmatquai 32.